

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 29 (1911)  
**Heft:** 117

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester „ 3  
Ausland: Zuschlag des Porte  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
Suisse: un an Fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre „ 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VÖGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VÖGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

### Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Chemins de fer fédéraux. — Metallmarkt. — Neuer nördlicher Zolltarif. — Ausländische Zolltarife. — Ausländische Postanweisungen. — Mandats de poste internationaux. — Betriebseröffnung von Eisenbahnen. — Aussehenhandel der Schweiz. — Commerce extérieur de la Suisse. — Wochenansweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 8. Mai. Unter der Firma Sennereigenossenschaft Schmittbach, Ohrüti & Umgebung hat sich mit Sitz in Fischenthal am 7. Mai 1908 eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung bin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und der Austritt freiwillig durch schriftliche, zweimonatliche Kündigung je auf 1. Mai oder Martini, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 4 pro Mitglied. Die Genossenschaftsversammlung bestimmt, welchen Beitrag austretende Mitglieder an einen allfälligen Passivenüberschuss zu entrichten haben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johannes Egli, Präsident; Emil Weber, Aktuar, und Jean Peter, Quästor; alle von und in Fischenthal.

8. Mai. Unter der Firma Kreditschutzverein Neftenbach, Pfungen, Dättlikon hat sich mit Sitz in Neftenbach am 5. Februar 1911 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist, ihre Mitglieder vor finanziellen Schädigungen durch leichtfertige Schuldenmacher zu schützen, sowie ein geschlossenes Zusammenhalten der Handels- und Gewerbetreibenden anzubahnen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung bin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, event. der Generalversammlung, und der Austritt freiwillig durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 2, der Jahresbeitrag Fr. 3 und die Austrittsgebühr Fr. 5. Bei Wegzug oder Geschäftsaufgabe fällt die Austrittsgebühr dahin. Der Jahresbeitrag kann von der Generalversammlung erhöht oder erniedrigt werden. Die Mitgliedschaft kann ohne Kostenfolge auf den Sohn eines Genossenschafters übertragen werden. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafters für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Ein direkter Gewinn für die Genossenschafters wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter (Quästor) zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Hermann Steiner-Signer, von und in Neftenbach, Präsident; Jakob Steiner, von und in Pfungen, Vizepräsident; August Weber, von und in Pfungen, Aktuar; Ulrich Bachmann, von Freienstein, in Dättlikon, Kassier (Stellvertreter des Aktuars), und Konrad Sprenger, von und in Neftenbach, Beisitzer.

8. Mai. Genossenschaft „Schwalbe“ in Zürich (S. H. A. B. Nr. 308 vom 13. Dezember 1909, pag. 2053). Jean Meier ist aus dem Vorstand ausgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Wilhelm Pfenninger, Präsident, bisher; Gottfried Ingold-Küpfer, von und in Herzogenbuchsee, Vizepräsident, und Ernst Roethlisberger, von Langnau (Bern), in Herzogenbuchsee, weiteres Mitglied. Die Vorstandsmitglieder führen Einzelunterschrift.

8. Mai. Unter der Firma Brignoni Aktien-Gesellschaft hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 30. April 1911 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Vertrieb von Bureau-maschinen, speziell der Gammeter Multigraph Vervielfältigungsapparate und der Burroughs & Pike Addiermaschine. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, eventuell eine Direktion und die Kontrollstelle. Die Generalversammlung bestimmt, wer für die Gesellschaft zeichnet, sowie die Form der Zeichnung. Es führt Einzelunterschrift der Vorsitzende des Verwaltungsrates: Alfred Keller, von Pfyn, in Zürich V, und Kollektivunterschrift führen die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates: Ettore Brignoni, von Breno, in Zürich I, und Dr. Paul Gubser, von Wallenstadt, in Zürich V. Geschäftsort: Werdmühlplatz 2, Zürich I.

8. Mai. Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) [Banque fédérale (Société anonyme)] in Zürich (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1908,

pag. 437), mit Zweigniederlassungen in Bern, St. Gallen, Basel, Lausanne, Genf, La Chaux-de-Fonds und Agentur in Vevey. In ihrer Generalversammlung vom 4. März 1911 haben die Aktionäre eine Revision der §§ 4 und 38 ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Das Grundkapital ist durch Ausgabe von 12,000 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 500 auf Fr. 36,000,000 erhöht. Es zerfällt nunmehr in 72,000 Inhaberaktien von je Fr. 500.

8. Mai. Inhaberin der Firma Emma Hug-Zollinger in Schlieren ist Emma Hug, geb. Zollinger, von und in Schlieren. Wirtschafts-betrieb und Immobilienverkehr. Zum Freibof. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Paul Hug-Zollinger.

8. Mai. Die Firma Frau Martha Amberg in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 100 vom 19. April 1907, pag. 689), Pension, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

8. Mai. Die Firma Frau M. Waldmann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 276 vom 31. Oktober 1910, pag. 1869), Zigarrrenhandlung und Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

8. Mai. Inhaber der Firma A. Levi-Königfest in Zürich III ist Abraham Levi-Königfest, von Cherson (Russland), in Zürich III. Türkisch-orientalische Stickereien, Import und Export; Damaskus-Möbel; syrische und indische Broncewaren. Scheube, Stauffacherstrasse 54.

9. Mai. Eintragung von Amteswegen, auf Grund Rekursentscheides des Bundesrates vom 2. Mai 1911:

Inhaber der Firma Th. Sommer in Zürich IV ist Theodor Sommer, von Aldersbach (Bayern), in Zürich IV. Baunnternehmen und Immobilienverkehr. Scheuchzerstrasse 25.

9. Mai. Die offene Handelsgesellschaft unter der Firma Gebr. Schwabenland in Mannheim (Baden), mit Zweigniederlassung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 315 vom 21. Dezember 1909, pag. 2097), hat sich zufolge Austrittes des Gesellschafters Carl Schwabenland mit Wirkung vom 1. März 1911 aufgelöst. Das Geschäft ist in Aktiven und Passiven samt der Firma auf den Gesellschafter Wilhelm Schwabenland als alleinigen Inhaber übergegangen. Die Einzelprokuren Georg Michael Henninger und Wilhelm Schwabenland, jun., werden bestätigt. Kucheneinrichtungen für Hotels und Restaurants, Anstrüstungen für Köche und Konditoren. Stampfenbachstrasse 9/11.

9. Mai. Konsumverein Rüti-Tann in Rüti (S. H. A. B. Nr. 179 vom 9. Juli 1910, pag. 1262). Jean Knecht ist aus dem Vorstand angetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident ernannt: Joh. Jakob Jaggi, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident: Jakob Schaufelberger, bisher Beisitzer. Als Beisitzer wurde neu gewählt: Gustav Senn, von und in Rüti. Die Unterschrift des Geschäftsführers Jean Egli-Gubelmann ist erloschen.

9. Mai. Die Firma Steiner & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 272 vom 1. November 1909, pag. 1825), Gesellschafter: Hans Steiner und Plazid Stierli, und damit die Prokura Siegfried Stierli, ist infolge Anflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Plazid Stierli, von und in Muri (Aargau), und Joseph Stierli, von Muri, in Thalwil, haben unter der Firma Stierli & Co. in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 8. Mai 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Steiner & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Plazid Stierli, und Kommanditär ist Joseph Stierli, mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Vermittlung von An- und Verkauf von Liegenschaften, Plazierung von Hypotheken, Beschaffung von Kapitalien und Teilhabern, Finanzierungen, Liegenschafts-Verwaltung, Redaktion, Verlag und Administration des «Schweiz. Liegenschaften-Anzeiger», Besorgung von Inkassi und Uebernahme von Rechtsgeschäften. Rämistrasse 33. Die Firma erteilt Einzelprokura an Siegfried Stierli, von Muri, in Zürich V, und an Hans Steiner, von Neftenbach, in Zürich V.

9. Mai. Inhaber der Firma Adolf Meier, Velohandlung, in Wädenswil ist Adolf Meier, von und in Wädenswil. Velohandlung und Reparaturwerkstätte für Velos und Motorräder. Mittlere Seestrasse.

9. Mai. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Alfredo Tribo in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1910, pag. 181), Import und Export in Südrüchten und Gemüsen.

E. Rumpf-Mosimann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 111 vom 4. Mai 1911, pag. 749), und damit die Prokura Ernst Rumpf-Mosimann, Tapetenhandel und Immobilienverkehr.

### Bern — Berne — Berna

#### Bureau Aarwangen

1911. 9. Mai. Die Oberraugauische Obstverwertungsgenossenschaft Madiswil mit Sitz in Madiswil (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1909, pag. 233) hat in ihrer Hauptversammlung vom 3. Juli 1910 ihre Statuten vom 21. Dezember 1908 einer Revision unterworfen und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1909 publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft macht sich zur Aufgabe, den Obstbau und die Obstverwertung zu heben und sucht diesen Zweck zu erreichen durch Abhaltung von öffentlichen Vorträgen über Obstbau, Veranstaltung von Obstbaukursen und Obstproduktausstellungen, Verbreitung empfehlenswerter Obstsorten, genossenschaftlichen Ankauf, Verkauf und Verwertung von Obst und Obstprodukten; speziell wird bezweckt, durch rationelle Herstellung, Behandlung und Verkauf den Absatz von Obstwein

zu fördern. Die für diesen Zweck erforderlichen Geldmittel werden durch Ausgabe von Anteilscheinen von Fr. 10 und durch Geldanleihen beschafft. Mitglied der Genossenschaft ist jede handlungsfähige Person, welche wenigstens einen Anteilschein zeichnet, die Einzahlung leistet und von der Genossenschaft aufgenommen wird. Der Besitz eines Anteilscheines schliesst die Anerkennung aller Bestimmungen der Statuten in sich und dokumentiert rechtlich die Mitgliedschaft. Die Mitglieder haften solidarisch für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen, soweit nicht zur Deckung derselben das Genossenschaftsvermögen hinreicht. Die auf den Namen lautenden Anteilscheine sind nicht übertragbar. Jeder Anteilschein hat seinen verhältnismässigen Anteil am Eigentum, sowie am Gewinn und Verlust des Unternehmens und wird maximal zu 5% verzinnt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss durch die Genossenschaftsversammlung. Der freiwillige Austritt wird durch schriftliches Begehren, das spätestens drei Monate vor Schluss eines Geschäftsjahres mit eingeschriebenem Brief an den Präsidenten zu richten ist, verlangt. Die Entlassung erfolgt auf Ende des nächstfolgenden Geschäftsjahres und die Auszahlung des Anlagekapitals nach Genehmigung der Jahresrechnung. In dringenden Fällen, wie Konkurs, Unglück, Abreise, kann der Vorstand den Austritt nach freiem Ermessen gestatten. Der freiwillig Austretende verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen und ist gemäss Art. 691 O. R. noch zwei Jahre nach dem Austritt für die während seiner Mitgliedschaft eingegangenen Verbindlichkeiten haftbar. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, oder die Genossenschaft nachweisbar schädigen, können durch die Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden. Ihre Einzahlungen dürfen erst rückerstattet werden, wenn ein allfälliger, durch sie verursachter Schaden gedeckt ist. Bei Todesfall erlischt die Mitgliedschaft; wird dieselbe durch die Erben eines verstorbenen Mitgliedes nicht angetreten, so erfolgt die Rückzahlung des Anteilkapitals nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung; die Erbschaft bleibt aber gemäss O. R. an Stelle des Verstorbenen für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftbar. Das Geschäftsjahr beginnt mit dem 1. August und endet mit dem 31. Juli. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die allgemeinen Bestimmungen des Art. 656 O. R. Jährlich sind auf Gebäuden 2%, auf Fässern 3% und auf Maschinen und Geräten 8% im Minimum abzuschreiben. Vom Reingewinn sind nach den vorgeschriebenen Abschreibungen mindestens 10% dem Reservefonds zuzuwenden, bis derselbe 25% des Anlagekapitals ausmacht. Der übrigbleibende Reingewinn kann als Dividende verteilt werden, diese darf aber 5% nicht übersteigen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, der Verwaltungsausschuss, der Geschäftsführer und die Rechnungsrevisoren. Jede statutengemäss einberufene Versammlung ist beschlussfähig. Bei Beschlüssen und Wahlen entscheidet die absolute Mehrheit der Stimmenden. Jeder Anteilschein berechtigt zur Abgabe einer Stimme; mehr als fünf Stimmen kann jedoch kein Mitglied abgeben. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus elf Mitgliedern; der Verwaltungsausschuss aus dem Präsidenten des Vorstandes als Präsident und zwei weiteren Mitgliedern des Vorstandes. Der Geschäftsführer kann mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes und des Verwaltungsausschusses teilnehmen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Protokollführer kollektiv und der Geschäftsführer einzeln. Im übrigen bleibt es bei den publizierten Tatsachen. Gegenwärtig besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Präsident: Jakob Ledermann, Sohn, Gässli, von und zu Madiswil; Sekretär: Johann König, Lehrer, von und zu Madiswil; Beisitzer: Alfred Schürch, Negotiant, von Heimiswil, in Madiswil; Johann Geiser, Metzger, von Roggwil, in Madiswil; Fritz Ledermann, Landwirt, bei der Käseerei, von und zu Madiswil; Bendicht Lerch, Landwirt, von Oeschenhach, in Madiswil; Fritz Schürch, von Sumiswald, Landwirt, Roschbach, Madiswil; Jb. Christen-Hug, von Ochlenberg, Landwirt, Stützi, Kleinrietwil; Fritz Leuenberger, Posthalter, von und in Leimiswil; Adolf Ammann, von Madiswil, Lehrer in Melchnau; Jakob Jäggi, von Madiswil, Lehrer in Ursenbach. Als Geschäftsführer ist gewählt: Gottlieb Hirsbrunner, Wirt in Madiswil.

9. Mai. **Kantonbank von Bern, Filiale Langenthal** (S. H. A. B. 1891, pag. 103, 1893, pag. 557 und 1907, pag. 1917). Die Unterschrift des Geschäftsführers Rudolf Müller ist erloschen. Als Geschäftsführer wurde ernannt: Hans Bützer, von Teuffenthal (Bern), bisheriger Prokurist der Hauptbank in Bern, welcher durch Einzelunterschrift für die Filiale rechtsverbindlich zeichnet.

#### Bureau Bern

9. Mai. Inhaber der Firma **Albrecht Rothen** in Bern ist Albrecht Rothen, von Rüscheegg, wohnhaft in Bern. **Bäckerei und Konditorei**; Seltigenstrasse 23.

#### Bureau Biel

8. Mai. Die Firma **E. Gross, Hotel und Restaurant zur Krone**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 13. November 1907), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. Mai. Inhaber der Firma **K. Kirchner** in Biel ist Konrad Kirchner, von Heyerswerda (Schlesien), wohnhaft in Biel. **Hotel und Restaurant zur Krone**, Kanalstrasse 14, in Biel.

#### Bureau de Porrentruy

9 mai. Le chef de la maison **A. Comte fils, à Courgenay**, est Amédée Comte, fils d'Amédée, de et à Courtételle. Exploitation d'une fonderie.

#### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

9. Mai. Inhaber der Firma **J. Richard** in Kiesen ist Jakob Richard, von Ursenbach, Müllermeister in Kiesen. **Betrieb der Handlungsmühle** in Kiesen.

#### Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

8. Mai. Die Firma **Emil Frei-Scherz, Hotel und Hotelschule**, in Spiez (S. H. A. B. Nr. 75 vom 22. März 1910, pag. 509), ist infolge Verzichtes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

8. Mai. Die Firma **B. Tanazzi** in Spiez (S. H. A. B. Nr. 163 vom 29. Juni 1909, pag. 1169, und Nr. 207 vom 17. August 1909, pag. 1429) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: **Baugeschäft**, Betrieb des Hotel Belvédère & Beauvillage und einer internationalen Hotelschule.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Lebern

1911. 6. Mai. Unter dem Namen **Militärschützengesellschaft Selzach** besteht mit Sitz in Selzach ein Verein, welcher den Zweck hat, die Mitglieder im Interesse der Schiessfähigkeit der Feldarmee in Schiessen auszubilden, die Geselligkeit und vaterländische Gesinnung zu pflegen. Die Statuten sind am 25. März 1911 festgestellt worden. Jeder Schweizerbürger, welcher in Selzach wohnt, das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, kann Mitglied der Gesellschaft werden. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Der Austritt

aus dem Verein erfolgt freiwillig oder durch Ausschluss. Ausscheidende Mitglieder haben kein Recht am Gesellschaftsvermögen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2, das Austrittsgeld Fr. 5; das austretende Mitglied hat den Jahresbeitrag für das laufende Rechnungsjahr noch zu entrichten, wenn der Austritt nach der Generalversammlung erfolgt. Vom Austrittsgeld sind befreit die nicht mehr schiesspflichtigen Mitglieder, sofern sie wenigstens 10 Jahre ununterbrochen der Gesellschaft angehört haben, und die Mitglieder, welche ihr Domizil wechseln. Passivmitglieder zahlen die Hälfte des Jahresbeitrages. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im «Leberberger Anzeiger» oder durch Karten. Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Die für den Verein rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder sein Stellvertreter gemeinschaftlich mit dem Kassier. Für die Gesellschaftsverbindlichkeiten haftet nur das Vereinsvermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der Mitglieder. Präsident ist Hermann Amiet, Brennmeister; Vizepräsident: Walter Wullmann, Uhrmacher; Kassier: Josef Rudolf, Landwirt; alle in Selzach.

#### Bureau Stadt Solothurn

9. Mai. Die Firma **P. Bucher, Installationsgeschäft**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 247 vom 27. September 1910, pag. 1682), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1911. 8. Mai. Inhaber der Firma **H. Birnbaum-Hollig** in St. Gallen ist Hermann Birnbaum, von Hruszow (Galizien), in St. Gallen. **Herrenkonfektion und Manufakturwaren**. Brühlgasse 39, «zum Billig-Magazin».

8. Mai. Die Firma **Xaver Stübi, Schuhwarenhandlung**, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 106 vom 29. April 1911, pag. 720), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. Mai. Die Firma **Abr. Kimehe** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 120 vom 13. Mai 1909, pag. 854) erteilt Einzelprokura an Frau Rosa Kimehe, geb. Katz, Ehefrau des Firmainhabers, in St. Gallen.

9. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Cumines Foot & Co**, Fabrikation und Export von Stickereien, mit Hauptsitz in London und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 102 vom 10. Juli 1890, pag. 540), hat ihre Zweigniederlassung in St. Gallen aufgehoben. Diese Firma wird deshalb im Handelsregister des Kt. St. Gallen gestrichen.

9. Mai. **Stickerei Feldmühle, vormals Loeb, Schönfeld & Co**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 326 vom 5. September 1902, pag. 1301). Die an Eduard Séquin erteilte Prokura ist per 15. Mai 1911 erloschen.

9. Mai. Die Firma **Freudiger & Co** in Wil (S. H. A. B. Nr. 294 vom 28. November 1907, pag. 2029) ist infolge Austrittes des Kommanditars Hermann Freudiger erloschen.

Gustav Freudiger, von Winterthur, und Traugott Suter, von Degersheim, beide in Wil, haben unter der Firma **Freudiger & Co** in Wil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Freudiger & Co» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gustav Freudiger, und Kommanditär ist Traugott Suter mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Zentralheizungen, sanitäre Anlagen, Ing.-Bureau. Scheffelstrasse. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Traugott Suter.

9. Mai. **Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Helvetia**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Berlin (S. H. A. B. Nr. 109 vom 9. Mai 1891, pag. 446). Die Zeichnungsberechtigung von Dr. Arthur Hoffmann ist infolge Austritts desselben aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft erloschen. Die Generalversammlung der Aktionäre vom 28. April 1911 hat als neues Verwaltungsratsmitglied gewählt: Nationalrat Emil Wild, in St. Gallen.

9. Mai. Unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Mörschwil** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Mörschwil eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechts. Die Statuten datieren vom 7. August 1910. Die Genossenschaft bezweckt Hebung sowie Vervollkommnung der Landwirtschaft, Förderung der Obstverwertung durch Export und Besserstellung der materiellen Lage der Mitglieder, Verbesserung des Obstbaues, sowie Behandlung gemeinnütziger und beruflicher Fragen und genossenschaftliche Betätigung für landwirtschaftliche Bedarfsartikel. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Freund der Landwirtschaft werden, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht. Der Eintritt in die Genossenschaft kann jederzeit erfolgen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Der Eintretende hat die Statuten zu unterzeichnen. Der Jahresbeitrag wird jeweils von der Hauptversammlung festgesetzt und beträgt zurzeit Fr. 1. Die Mitgliedschaft wird verloren: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Tod, und c. durch Ausschluss nach Art. 685 O. R. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Anrechte an das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied haftet persönlich und solidarisch mit seinem gesamten Privatvermögen für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Im Falle eines Reingewinnes werden 50% desselben kapitalisiert und zu einem Verkehrsfonds angelegt, die übrigen 50% werden den Genossenschaftsmitgliedern im Verhältnis zu ihren Warenbezügen am Jahreschluss ausgerichtet. Zur Auflösung der Genossenschaft sind  $\frac{3}{4}$  sämtlicher Mitgliederstimmen erforderlich. Allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen darf landwirtschaftlichen Zwecken nicht entfremdet werden und ist solches vom Gemeinderat Mörschwil so lange sicher und zinstragend anzulegen, bis sich eine gleiche Zwecke verfolgende Genossenschaft gebildet hat. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Baptist Baumgartner, von und in Mörschwil, Präsident; Johann Keller, von Waldkirch, Aktuar; Eduard Federer, von Berneck, Kassier; Albert Gähwiler, von Bazenheid-Kirchberg, und Josef Troxter, von Hergiswil (Luzern); alle in Mörschwil wohnhaft.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 9. Mai. Inhaber der Firma **Eugen Vecellio** in Chur ist Eugen Vecellio, von Auronzo (Belluno), in Chur. **Badeanstalt und alkoholfreies Restaurant**, Quaderstrasse.

9. Mai. Eintragung von Amtswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers von Graubünden gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Inhaber der Firma **L. Ettinger** in Davos-Graris ist Luzius Ettinger, von und in Davos-Graris. **Schmiede und Wagnerei**.

9. Mai. Die Firma **F. Berka** in Arosa. **Ausstattungs-geschäft**, besonders Konfektion, Mode- und Sportartikel (S. H. A. B.

Nr. 168 vom 28. Juni 1910, pag. 1179), wird infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

**Aargau — Argovie — Argovia**  
Bezirk Aarau

1911. 8. Mai. Der Samariterverein Aarau in Aarau (S. H. A. B. 1910, pag. 654) hat an Stelle von Fräulein Anna Keller zum Schriftführer gewählt: Melchior Setz, von Dintikon, in Aarau, und an Stelle von Franz Stigeler zum Beisitzer: Jean Merz, Coiffeur in Aarau.

Bezirk Brugg

8. Mai. Inhaber der Firma Adolf Steidinger, Hotel Central, in Brugg ist Adolf Steidinger, von Schaffhausen, in Brugg. Hotelbetrieb; Hauptstrasse Nr. 517.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1911. 8. Mai. Unter der Firma Rolladenfabrik A. Griesser A.-G. hat sich mit Sitz in Aadorf auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb und Betrieb des früher von der Firma Anton Griesser in Aadorf geführten Unternehmens zum Zwecke hat. Die Gesellschaft ist berechtigt, die Errichtung von Filialen im In- und Ausland vorzunehmen, sowie sich an kaufmännischen oder industriellen Unternehmungen ihrer Branche zu beteiligen. Die Statuten sind am 12. April 1911 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt dreihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 350,000), eingeteilt in 350 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Inhaber lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, wo das Gesetz öffentliche Publikation vorschreibt, im Schweiz. Handelsamtsblatt und allfällig in weiteren jeweils vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Zeitungen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3-5 (gegenwärtig von 4) Mitgliedern; die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Die Geschäftsleitung vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Als Geschäftsführer (Direktor) wurde gewählt: Anton Griesser, von und in Aadorf. Die Firma erteilt Einzelprokura an Jacques Liechti, von Winterthur, in Aadorf.

8. Mai. Die Firma Anton Griesser, Rolladen- und Jalousiefabrik, in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1895, pag. 48, und Nr. 169 vom 25. Juni 1897, pag. 645), und damit die an Jacques Liechti erteilte Prokura, ist erloschen, infolge Uebergang des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft.

9. Mai. Die Firma Julius Dürler in Berg (S. H. A. B. Nr. 102 vom 10. März 1905, pag. 406) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaberin der Firma Julius Dürlers W<sup>we</sup> in Berg ist Rosalie Dürler, geb. Hanselmann, von St. Gallen, in Berg, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Julius Dürler» übernimmt. Stickerei und Ferggerei.

**Tessin — Tessin — Ticino**

Ufficio di Lugano

1911. 9. maggio. La ditta Eug. Frei, in Lugano (F. o. s. di c. del 15 dicembre 1906, n<sup>o</sup> 506, pag. 2026), mercerie, maglierie, chincaglierie, seterie ed affini nel magazzino «Globus», in Lugano, viene cancellata per cessazione di commercio.

9. maggio. Enrico Maus, di Ginevra, ed Ernesto Maus, di Rüttenen, e Marx Levy, di Ginevra, tutti domiciliati a Ginevra, hanno costituito in Lugano una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Maus Frères & C<sup>o</sup>**, che ha avuto principio col giorno 8 maggio 1911. Magasins d'assortissements «Globus». La società è validamente vincolata dalla firma collettiva di uno dei fratelli Maus con Marx Levy.

Ufficio di Mendrisio

9. maggio. Proprietario della ditta Antonio Negri, in Mendrisio, è Antonio Negri, fu Giuseppe, da Ello (Italia), domiciliato in Mendrisio. Cicli e accessori.

**Waadt — Vand — Vand**

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

1911. 8. mai. La raison **Marie Rosat**, exploitation de l'Hôtel-Pension Rosat, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 3 août 1896, n<sup>o</sup> 217, page 896), est radiée ensuite de commerce.

8. mai. Le chef de la maison **Alfred Rosat**, à Château-d'Oex, est Alfred Rosat, de Château-d'Oex, y demeurant. Exploitation de l'Hôtel-Pension Rosat, à la Frasse, rière Château-d'Oex.

8. mai. Le chef de la maison **David Isoz-Turrian**, aux Moulins, rière Château-d'Oex, est David Isoz, de Château-d'Oex, y demeurant, aux Moulins. Epicerie, mercerie, étoffes.

Bureau de Lausanne

8. mai. La raison **Gustave Henrioud**, Aux Sapeurs Pompiers, exploitation du Café des Sapeurs Pompiers, Rue Neuve, à Lausanne (F. o. s. du c. des 19 avril 1900 et 30 novembre 1908), est radiée ensuite de remise de commerce.

8. mai. Le chef de la maison **Chs. Chaudet-Robert**, à Lausanne, est Charles Chaudet, allié Robert, de Corseaux, domicilié à Lausanne. Exploitation du Café-restaurant des Sapeurs Pompiers, Rue Neuve 9.

8. mai. La Société de l'Asile de nuit, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 août 1904), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 21 novembre 1910; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

8. mai. **Gottfried Tüscher**, de Kallnach (Berne), et **Antoine Viridis**, de Sorso (Sardaigne), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Tüscher et Viridis**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. La société ne sera engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. Entreprise d'installations électriques. Bureau: Clos du Levant, Pontaise.

8. mai. Le chef de la maison **A. G. Robert**, Manufacture de Biscuits, à Lausanne, est Albert-Georges Robert, du Looe, domicilié à Lausanne. Fabrique de biscuits et confiserie. Fabrique et bureau: Rue de Bourg 20 bis.

**Valais — Valais — Vallese**

Bureau Brig

1911. 9. Mai. Die Generalversammlung des Konsumvereins Ernen in Ernen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 3. September 1910, pag. 1560) hat am 2. April 1911 eine Statutenänderung vorgenommen. Die publizierten Tatsachen erliden dadurch nachstehende Abänderung: Der Vorstand wird

aus 3 Mitgliedern gewählt. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Der Vorstand wurde neu bestellt aus: Josef Imhof, Präsident; Augustin Clausen, Kassler, beide von und in Ernen, und Josef Maria Jentsch, Vizepräsident und Schreiber, von und in Mühlebach.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

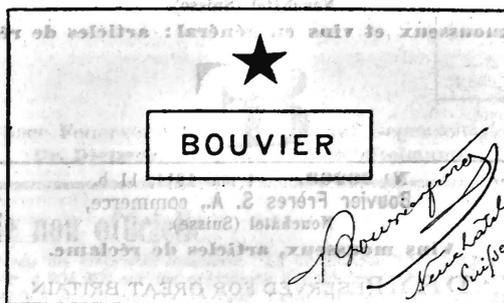
**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N<sup>o</sup> 29256. — 4 mai 1911, 11 h.

**Bouvier Frères S. A.**, commerce,  
Neuchâtel (Suisse).

**Vins mousseux et vins en général; articles de réclame.**  
(Transmission avec extension d'emploi du n<sup>o</sup> 12545 de Bouvier frères.)



N<sup>o</sup> 29257. — 4 mai 1911, 11 h.

**Bouvier Frères S. A.**, commerce,  
Neuchâtel (Suisse).

**Vins mousseux et vins en général; articles de réclame.**  
(Transmission avec extension d'emploi du n<sup>o</sup> 12729 de Bouvier frères.)

*Bouvier Frères,  
Neuchâtel,  
Suisse*

SOLE AGENTS FOR G<sup>o</sup> BRITAIN J & R M<sup>o</sup> CRACKEN 10 BUSH LANE, CANNON STREET, LONDON E.C.

N<sup>o</sup> 29258. — 4 mai 1911, 11 h.

**Bouvier Frères S. A.**, commerce,  
Neuchâtel (Suisse).

**Vins mousseux et vins en général; articles de réclame.**  
(Transmission avec extension d'emploi du n<sup>o</sup> 12730 de Bouvier frères.)



N<sup>o</sup> 29259. — 4 mai 1911, 11 h.

**Bouvier Frères S. A.**, commerce,  
Neuchâtel (Suisse).

**Vins mousseux et vins en général; articles de réclame.**  
(Transmission du n<sup>o</sup> 22694 de Bouvier frères.)

**BOUVIER**

N<sup>o</sup> 29260. — 4 mai 1911, 11 h.

**Bouvier Frères S. A.**, commerce,  
Neuchâtel (Suisse).

**Vins mousseux et vins en général; articles de réclame.**  
(Transmission du n<sup>o</sup> 22695 de Bouvier frères.)







verser à la caisse de pensions et de secours cinq facteurs mensuels de l'augmentation, plus la contribution régulière de 7%, soit au total fr. 1,900,000. Le 1<sup>er</sup> avril 1912 entrèrent en vigueur les principales dispositions matérielles de cette loi, lesquelles entraînent pour les neuf mois de 1912 une dépense supplémentaire de 13 1/2 millions, se réduisant à 7 1/2 millions, si l'on en soustrait les 6 millions déjà versés en 1911. Il reste donc au moins 7 millions de surcroît de dépense pour les années suivantes. Dans ces calculs n'est pas comprise l'augmentation des salaires des ouvriers à la journée. En outre, les fortes dépenses de construction en perspective grèveront fortement les comptes d'amortissement et d'exploitation. Il n'est donc plus possible de renoncer à la modique augmentation du prix des billets d'aller et retour proposée par le conseil d'administration. La commission ne se dissimule pas que les autorités compétentes n'accepteront cette augmentation que dès l'instant où il sera absolument certain que cette mesure est d'une nécessité inéluctable, malgré toutes celles prises pour réduire les dépenses.

**Metallmarkt.** (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 8. Mai.)

**Kupfer.** Europäische Statistik: Die Chili-Charters für die zweite Hälfte April betragen laut Kabelavis 1800 tons, einschliesslich 825 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren während der gleichen Periode betragen 22,113 tons, denen 23,648 tons Ablieferungen gegenüberstanden. Der sichtbare Vorrat hat daher um 1535 tons abgenommen und beläuft sich nunmehr auf 78,068 tons; am 15. April betrug er 79,603 tons. Die Stocks in Rotterdam und Hamburg werden mit 16,700 tons angenommen und weisen somit 500 tons Abnahme auf.

	30. April 1911	15. April 1911	30. April 1910
	tons	tons	tons
Total-Vorräte in England und Frankreich	67,643	69,258	102,232
do. schwimmend von Chile und Australien	10,425	10,850	7,975
Total sichtbarer Vorrat	78,068	79,603	110,207
Vorräte in Hamburg und Rotterdam, geschätzt auf	16,700	17,200	

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die per 5. Mai endigende Woche betragen laut Kabelavis 5012 tons, und für den Monat April 27,466 tons. Diese Ziffer ist um ca. 1000 tons grösser, als das Quantum, das im März von drüben verschifft wurde.

Im allgemeinen zeigte der Markt wenig Animo und das Geschäft bewegte sich in engen Grenzen; dies trifft sowohl auf die spekulativen Londoner Umsätze zu, als auf das eigentliche Konsumgeschäft. Standardkupfer, das vorübergehend auf 54.5 Kasse und 54.17.6 dreimonatlich gegangen war, schloss niedriger 53.18.9 Kasse und 54.11.3 dreimonatlich. Die Preise für Elektrolytsorten sind unverändert geblieben.

Es notieren: Tough 57.10 his 58 = 2 1/2 %; Best Selected 57.10 his 58 = 2 1/2 %; Elektrolyt 56 his 56.10 netto; Indische Bleche 68.

**Zinn.** Von 195.17.6 Kasse und 193 dreimonatlich ging London im Laufe der Woche his auf 191.40 Kasse und 188.10 dreimonatlich zurück, um am Schlusse der Woche wieder einige in die Höhe zu schnellen. Der Markt schloss 193.7.6 Kasse und 189.15 dreimonatlich.

**Blei.** Das Geschäft war in dieser Woche leihafter als seit langer Zeit, und die gute Frage hält an. London notiert 12.17.6 bis 12.18.9 für fremde und 13.2.6 his 13.5 für englische Sorten. Rheinisches Blei M. 26 Hütte.

**Zink.** Unverändert fest bei geringem Angebot und starker Frage. Die Preise sind dieselben wie vergangene Woche.

**Aluminium** 62 bis 65 p. t. Antimon 33 bis 35. Silber 24 1/2 d prompt und 24 1/2 d vorwärts.

**Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse** in der Woche vom 30. April bis 6. Mai 1911

Kupfer	Electro	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Eisen	Silber
£ s. d.	£ s. d.	£ s. d.	£ s. d.	£ s. d.	£ s. d.	£ s. d.	£ s. d.
1. Mai:							
I. 54 1/2	54 1/2	56 1/2	195	12 1/2	13 1/2	24 1/2	25
II. 54 1/2	54 1/2	56 1/2	195	12 1/2	13 1/2	24 1/2	25
III. 54 1/2	54 1/2	56 1/2	194 1/2	12 1/2	13 1/2	24 1/2	25
2. Mai:							
I. 54 1/2	54 1/2	56 1/2	194 1/2	12 1/2	13 1/2	24 1/2	25
II. 54 1/2	54 1/2	56 1/2	194 1/2	12 1/2	13 1/2	24 1/2	25
III. 54 1/2	54 1/2	56 1/2	194	12 1/2	13 1/2	24 1/2	25
3. Mai:							
I. 54 1/2	54 1/2	56 1/2	192 1/2	12 1/2	13 1/2	24 1/2	25
II. 54 1/2	54 1/2	56 1/2	193	12 1/2	13 1/2	24 1/2	25
III. 54 1/2	54 1/2	56 1/2	193	12 1/2	13 1/2	24 1/2	25
4. Mai:							
I. 54 1/2	54 1/2	56 1/2	192 1/2	12 1/2	13 1/2	24 1/2	25
II. 54 1/2	54 1/2	56 1/2	192 1/2	12 1/2	13 1/2	24 1/2	25
III. 54 1/2	54 1/2	56 1/2	192 1/2	12 1/2	13 1/2	24 1/2	25
5. Mai:							
I. 53 1/2	54 1/2	56 1/2	192 1/2	12 1/2	13 1/2	24 1/2	25
II. 53 1/2	54 1/2	56 1/2	189	12 1/2	13 1/2	24 1/2	25
III. 53 1/2	54 1/2	56 1/2	193	12 1/2	13 1/2	24 1/2	25

I = Börseanfang. — II = 1. Börseschluss. — III = 2. Börseschluss.

**Neuer niederländischer Zolltarif.** Angesichts der zahlreichen Veränderungen der Zollbelastung, welche der neue niederländische Tarifentwurf in Vorschlag bringt, ist es für die Interessenten von Bedeutung zu erfahren, his zu welchem Termine etwa mit einer Fortdauer der bisherigen Verhältnisse gerechnet werden darf. Auf diese für den Geschäftsverkehr mit den Niederlanden wichtige Frage kann, wie die Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen mitteilt, zurzeit noch kein Bescheid erteilt werden. Der Entwurf selbst enthält keine Bestimmungen über das Inkrafttreten der neuen Sätze; auch lässt sich nicht vorher sehen, wie lange die parlamentarische Beratung dauern wird. Der Vorsitzende der zweiten Kammer der Generalstaaten hat sich darin ausgesprochen, dass es in seiner Absicht läge, wenn auch nicht sofort, so doch noch vor den Sommerferien den Zolltarifentwurf in den Kommissionen zur Beratung zu bringen. Ob dies möglich sein wird, hängt von der sonstigen Geschäftslage und der Entscheidung der Parteien ab. Ein bestimmter Beschluss hierüber ist noch nicht gefasst worden.

**Ausländische Zolltarife.** Von der im deutschen Reichsamt des Innern herausgegebenen «Systematischen Zusammenstellung der Zolltarife des In- und Auslandes», von der bereits die Bände B 1 (Metallindustrie) und B 2 (Industrie der Steine und Erden) in neuer Ausgabe vorliegen, ist nunmehr der die Holz- und verwandten Industrien, Papier-, Leder- und Kautschukindustrie umfassende Band D in neuer Bearbeitung im Verlage

der Königlichen Hofbuchhandlung von E. S. Mittler & Sohn, Berlin, erschienen. Der Bezugspreis ist M. 3.

**Ausländische Postanweisungen.** Es kommt hin und wieder vor, dass bei den Poststellen von seite des Publikums Gesuche um Abgabe von Umwandlungstabellen für ausländische Postanweisungsbeträge, wie solche im Briefposttarif für das Ausland entbalten sind, gestellt werden. Solche Sonder-Tabellen, soweit die schweizerisch-deutsche und schweizerisch-österreichische Währung und umgekehrt in Frage kommen, können bei den Poststellen zum Preise von 10 Rp. für je zwei Tabellen für das einzelne Land bezogen werden.

**Betriebseröffnung von Eisenbahnen.** Folgende Bergbahnen haben den Betrieb wieder aufgenommen: Martigny-Châteldard-Bahn, am 1. Mai; Visp-Zermatt-Bahn, am 1. Mai; Wengernalpbahn, Strecke Wengen-Scheidegg, am 2. Mai; Lauterbrunnen-Mürren-Bahn, am 3. Mai; Pilatus-Bahn, am 4. Mai; Schynige Platte-Bahn, am 5. Mai.

**Mandats de poste internationaux.** Il arrive de temps en temps que le public s'adresse aux offices de poste en vue d'obtenir, pour la conversion des montants de mandats de poste internationaux, des tableaux de réduction semblables à ceux qui figurent dans le tarif des correspondances pour l'étranger. On peut désormais se procurer auprès des offices de poste des tableaux pour la conversion de la monnaie suisse en monnaie allemande ou autrichienne et vice versa. Le prix est fixé à 10 cts. pour les deux tableaux concernant le même pays.

**Aussenhandel der Schweiz — Commerce extérieur de la Suisse**

Januar/Dezember — Janvier/Décembre  
(Définitive Ergebnisse — Résultats définitifs)

Einfuhr — Importation

	1910	1909	1910
	Fr.	Fr.	Differenz
Waren	1,744,991,928	1,602,139,539	+142,852,384
Gehobtes Edelmetall	42,890,821	39,967,689	+2,923,132
<b>Gesamtverkehr</b>	<b>1,787,882,744</b>	<b>1,642,107,228</b>	<b>+145,775,516</b>

Ausfuhr — Exportation

	1910	1909	1910
	Fr.	Fr.	Differenz
Waren	1,195,872,131	1,097,665,784	+98,206,347
Gehobtes Edelmetall	28,258,200	39,893,550	-11,635,350
<b>Gesamtverkehr</b>	<b>1,224,130,331</b>	<b>1,137,559,334</b>	<b>+86,570,997</b>

Die Einheitswerte der Einfuhr (ausgenommen einige Deklarationswerte) sind die für 1910 von den Experten geschätzten. Die Anfuhrwerte beruhen auf Deklaration. Les valeurs d'unité à l'importation (sauf quelques-unes qui sont déclarées) sont celles qui ont été arbitrées pour 1910 par les experts. Les valeurs à l'exportation sont fournies par les déclarations.

**Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken**

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Parteiaufw.	Lombard	Kursfällige
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Partiaufw.	Lombard	Engagements à court éché.

80. IV. In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. = Fr. 2.83, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 g = Fr. 5) In fr. 1000

	Schweizerische Nationalbank	—	Banque Nationale Suisse	
1911:	257,259 <sup>a</sup>	167,377 <sup>b</sup>	116,311	8,987
1910:	256,932	156,930	118,178	6,806
1909:	247,570	158,746	81,271	4,356
1908:	250,644	141,239	75,377	2,516
<b>Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:</b>				
1911:	848,185	246,700	626,848	76,835
1910:	800,130	157,536	640,468	60,645
1909:	778,107	156,806	621,819	49,440
1908:	770,752	152,670	624,724	58,024
<b>Bank von Frankreich: — Banque de France:</b>				
1911:	5,350,270	4,073,906	1,333,014	628,083
1910:	5,190,085	4,290,468	1,019,189	512,356
1909:	5,124,092	4,502,981	802,584	494,580
1908:	4,991,657	3,752,450	1,235,688	548,560
<b>Bank von England: — Banque d'Angleterre:</b>				
1911:	708,515	920,126	1,175,978	1,406,482
1910:	705,890	903,524	1,083,652	1,298,805
1909:	724,406	987,040	1,156,268	1,437,165
1908:	716,150	993,761	1,034,848	1,328,133
<b>Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:</b>				
1911:	2,073,865	1,418,849	1,268,854	140,049
1910:	2,083,177	1,361,404	1,229,202	157,064
1909:	2,028,956	1,323,134	1,042,678	110,379
1908:	1,926,973	1,183,186	1,261,569	143,901
<b>Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:</b>				
1911:	624,507	338,922	142,500	175,015
1910:	611,379	271,628	164,900	191,449
1909:	619,112	334,701	158,098	145,495
1908:	588,744	300,117	165,990	156,784
<b>Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:</b>				
1911:	2,888,868	1,720,848	888,815	62,365
1910:	2,223,982	1,738,555	686,746	58,029
1909:	2,168,646	1,678,831	617,061	73,398
1908:	1,976,157	1,514,238	637,266	67,887
1911:	12,251,414	8,890,728	5,551,849	1,090,884
1910:	11,871,575	8,890,045	4,924,335	986,349
1909:	11,690,628	9,142,239	4,550,719	877,598
1908:	11,221,277	7,977,661	5,098,462	996,572
<b>TOTAL</b>				
1911:	280,600	1,974,050	6,796,500	—
1910:	240,900	1,527,250	6,088,000	—
1909:	246,050	1,789,650	6,486,500	—
1908:	296,800	1,883,900	5,952,500	—

**New-York Associated Banks:**  
1911: 280,600 1,974,050 6,796,500 — 7,075,000  
1910: 240,900 1,527,250 6,088,000 — 5,975,500  
1909: 246,050 1,789,650 6,486,500 — 6,984,500  
1908: 296,800 1,883,900 5,952,500 — 6,288,500

<sup>a</sup>) Im Banknoten-Umlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1908—1910 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen: <sup>b</sup>) Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour les années 1908—1910 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:  
Banknoten-Umlauf (Billets en circulation): 1910: Fr. 10,164,000; 1909: Fr. 57,105,000; 1908: Fr. 107,680,000. Metallbestand (Encaisse métallique): 1910: Fr. 7,478,000; 1909: Fr. 28,896,000; 1908: Fr. 50,148,000.

**Otto Hailer & Cie.**

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Lindau i. B., Bregeuz  
(432G) Internationale Spedition, Verzollung (250),  
Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

**Schuhfabrik Frauenfeld**

Die neuen Couponsbogen zu unserm Obligationenanleihen  
sind bereit und können an unserer **Gesellschaftskasse** in  
**Frauenfeld** bezogen werden gegen Rückgabe des den Obliga-  
tionen beigegebenen Talons. 1388,

Frauenfeld, 10. Mai 1911.

Schuhfabrik Frauenfeld.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis III

**Konkurrenz-Eröffnung**

Die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen  
in **Zürich** eröffnet Konkurrenz über den Verkauf der nach-  
stehend aufgeführten **Altmaterialien der Werkstätte Zürich**,  
die zur einmaligen samthafte Abnahme bestimmt sind:

- rund 30,000—40,000 kg Radreifen aus Stahl, ohne Rillen,
- » 30,000—40,000 » » mit Rillen,
- » 50,000 » Radsterne aus Schmiedeseisen mit  
gusseisernen Naben,
- » 7,000—10,000 » Gusseisenpänne,
- » 1,500—2,000 Meter alte flusseiserne Siederöhren mit 45  
und 50 mm äusserem Durchmesser  
und 3 bis 4 m Stücklänge, von  
Kesselstein möglichst gut gereinigt.

Die näheren Abnahmebedingungen können bei dem Vor-  
stande der **Werkstätte S. B. E. in Zürich** bezogen werden.

Angebote auf das Ganze oder einzelne Teile, enthaltend  
den Preis für je 100 kg und bei den Siederöhren für den  
Meter, kostenfrei **Hauptbahnhof Zürich**, ausschliesslich etwa  
erforderlicher Verpackung, sind mit der Aufschrift « Angebot  
für Altmaterialien » bis zum **22. Mai 1911** der unterzeichneten  
Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis zum **6. Juni 1911** verbindlich.  
Zürich, den 9. Mai 1911.

(2268 Z) (1386 I)

Die Kreisdirektion III.

**Grand Hotel & Hotel de l'Univers Basel****Einladung**

zur  
**Ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Samstag, den **27. Mai 1911**, nachmittags 4 Uhr  
in's Hotel

**Traktanden:**

1. Protokoll.
2. Bestellung des Bureau.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Geschäftsbericht pro 1910.
5. Jahresrechnung pro 1910.
6. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
7. Wahlen. (Hc 2273 Z) 1385,
8. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der  
Rechnungsrevisoren liegen vom **20. Mai a. c.** ab im Hotel  
selbst zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten können im Hotel nur gegen genügenden  
Ausweis über den Aktienbesitz bis **25. Mai a. c.** abends in  
Empfang genommen werden.

Basel, den 10. Mai 1911.

Der Verwaltungsrat.

**Schweizerische Volksbank**

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené,  
St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramin-  
ingen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir  
in Zürich III.

Agenturen: Altstätten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 62,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2899Y) 1363,

**4 1/4 % Obligationen**

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf  
6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000  
mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

**Original Ventillose Englisch  
Daimler - Automobile (Patent  
Knight)**

sind die ruhigst laufenden aller Wagen :: 15, 25, 38, 57 HP.

General-Vertreter:

**Uto-Garage-Automobil A. G., Zürich**  
Seefeldquai 1

(275 Z) 89

**THE UPPER EGYPT IRRIGATION COMPANY**

SOCIÉTÉ ANONYME

**— AU CAIRE —**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale extraordinaire**

qui aura lieu lundi, 29 mai 1911, à 3 heures de l'après-midi  
au siège social au Caire, rue Bank El-Wafani N° 2

**Ordre du jour:**

- 1<sup>o</sup> Confirmation de la résolution provisoirement prise dans l'assemblée du 20 mars  
relativement à la modification à apporter à l'article 14 des statuts.
- 2<sup>o</sup> Confirmation des deux administrateurs nommés dans l'assemblée générale ordinaire  
du 20 mars. (2622 X) 1177

Les actionnaires qui voudront assister à cette assemblée générale extraordinaire devront  
déposer leurs actions en **EGYPTE** au plus tard le **26 mai**, au siège social ou dans une banque.

En **EUROPE** au plus tard le **18 mai**, dans une banque connue.

Les résolutions prises dans l'assemblée générale du 20 mars sont les suivantes (voir  
article 31 des statuts).

N° 1. L'ancien texte était ainsi libellé:

La société est administrée par un conseil composé de cinq membres au moins et de dix  
membres au plus.

Le nouveau texte est le suivant:

La société est administrée par un conseil composé de cinq membres au moins et de  
quatorze membres au plus.

A l'unanimité l'assemblée adopte ce nouveau texte.

N° 2. M. Edouard Forget, de MM. Galopin, Forget & Cie., à Genève, et M. H. Vogel-  
Fierz, à Zürich, sont nommés à l'unanimité administrateurs.

Le Caire, le 24 mars 1911.

THE UPPER EGYPT IRRIGATION C<sup>o</sup>

Le conseil d'administration.

**„SCHWEIZ“****Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft  
Zürich**

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Ge-  
schäftsjahr 1910 auf **20 %** festgesetzt.

Demnach wird der Coupon Nr. 41 mit

**Fr. 100**

von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.

Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.

(Za 10406) (1343 I)

Zürich, den 5. Mai 1911.

Die Direktion.

**Compagnie Vaudoise des Forces Motrices des Lacs de Joux  
et de l'Orbe****Assemblée générale**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le  
**mercredi, 24 mai 1911**, à 8 1/2 heures du soir, à la **Banque Cantonale Vaudoise** (salle  
du conseil général), à **Lausanne**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs, et approbation des comptes et de  
la gestion au 31 décembre 1910.
- 2<sup>o</sup> Répartition du solde disponible et fixation du dividende. (12283 L) (1387 I)
- 3<sup>o</sup> Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant.

Le rapport de gestion, les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont, à partir  
du **12 mai**, à la disposition des actionnaires, au **bureau de la Compagnie**, Place St-François 15,  
à **Lausanne**.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires, contre présentation des titres,  
au bureau de la Compagnie, du **12 au 23 mai**. Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée  
de la salle. La feuille de présence sera ouverte à 8 heures, elle sera fermée à 8 1/2 heures.  
Lausanne, le 10 mai 1911.

Le conseil d'administration.

**Personen- u. Waren-**  
**Aufzüge**  
 (Lifts)  
 für  
**Geschäftshäuser  
 und Hotels.**  
**Schindler & Cie.**  
 Luzern.

**Eichens** E. Doelker  
 ZÜRICH Mülhlerstr. 40-50. (698 Z)

**Zu verkaufen**  
**5 prächtige Landhäuser**  
 (verschiedenen Stiles, gut bürgerliche Einrichtung)  
 in ausgesuchtesten, aussichtfreier Lage (Villagärten), inmitten  
 eines herrlichen Obstbaumwaldes, im idyllischen Städtchen  
**ZUG**  
 7-9 Zimmer (Vestibül), hübsche Gartenanlagen.  
 Preis Fr. 29,000 bis 45,000. (kleine Steuern).  
 Auskunft bei F. Nussbaumer, Hennebühl, Zug.

**Holzwarenfabrik Oberburg**

**Einladung**  
 zur  
**ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
 auf Samstag, den 27. Mai 1911, nachmittags 2 Uhr  
 im Gasthof zum Bären in Oberburg

**Traktanden:**  
 1. Jahresbericht  
 2. Abnahme der Verwaltungsrechnung und Décharge-  
 Erteilung an den Verwaltungsrat.  
 3. Wahl der Kontrollstelle. (Bf 339 Y) 1377,  
 4. Unvorhergesehenes.

Oberburg, den 9. Mai 1911.  
 Der Verwaltungsrat.

**Fabrique de Machines & de Chauffages Centraux**  
**Fribourg**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
 le vendredi 26 mai, à 2 heures  
 à l'Hôtel Suisse, 1<sup>er</sup> étage, Fribourg

**TRACTANDA:**  
 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration.  
 2<sup>o</sup> Rapport des commissaires- vérificateurs.  
 3<sup>o</sup> Approbation des comptes et décharge au conseil  
 d'administration.  
 4<sup>o</sup> Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport  
 des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au  
**siège de la Société, à partir du 22 mai.**  
 Pour être admis à l'assemblée, les actionnaires devront  
 présenter leurs actions au siège de la Société jusqu'au 24 mai,  
 à 5 heures du soir. (2190 F) 1378,  
 Fribourg, le 9 mai 1911,  
 Au nom du conseil d'administration,  
 Le Secrétaire: Le Président:  
**J. Féderer. Jules Sallin.**

**4% Anleihen l. Hypothek von Fr. 800,000**  
 von 1897 der Spiez-Erlenbach-Bahn

In der am 6. Mai 1911 vorgenommenen Ziehung wurden  
 folgende 7 Obligationen à Fr. 1000 zur Rückzahlung per  
 1. Juli 1911 herausgelöst, deren Verzinsung vom genannten  
 Tage hinweg aufhört:  
 Nr. 68, 329, 380, 445, 483, 607, 798.

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuleifernden  
 Obligationen werden spesenfrei eingelöst:  
 In Bern: Bei der Kantonalbank von Bern und ihren  
 Zweiganstalten. (4095 Y) 1379,  
 In Basel: Bei der Basler Handelsbank und beim Schweizer  
 Bankverein.  
 In Zürich: Beim Schweizer Bankverein.  
 In St. Gallen: Beim Schweizer Bankverein.

**Internationale Transporte**  
**Jos. J. Leinkauf** (Centrale Wien)  
 Filiale Buchs (Rheintal)  
 Günstige Verfrachtungen nach Oesterreich-Ungarn, Russland,  
 (669 G) Balkan und Orient. 19,  
**Zuverlässige Verzollungen.**

**Portland Cementfabrik Dittingen bei Laufen**

Dividendencoupons Nr. 8 für das Geschäftsjahr 1910  
 werden mit (3281 Q) 1381,  
**Fr. 15**  
 eingelöst, bei unserer Kasse in Dittingen, sowie bei der  
 Tit. Spar- und Leihkasse Bern.  
 Dittingen, 9. Mai 1911.  
 Der Verwaltungsrat.

**Torfgesellschaft in Hagnek**  
 Die tit. Aktionäre werden hiemit benachrichtigt, dass die  
**ordentliche Generalversammlung**  
**um 8 Tage verschoben**  
 somit erst (3299 Q) 1383,  
**Samstag, den 27. Mai 1911, um 2 Uhr nachmittags**  
**in Hagnek, Wirtschaft Christen**  
 stattfinden wird.  
 Bern, den 10. Mai 1911.  
 Der Präsident:  
**Büzberger.**

**La Comprimierte und abgedrehte, blanke**  
**STAHLWELLEN**  
**Montandon & Cie. A.G. Biel**  
 Blank und präzis gezogene  
**Profile**  
 jeder Art in Eisen und Stahl  
 Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite  
 (87) Schlackenfreies Verpackungsbandisen (6 U)

**Société Ottomane**  
 pour l'éclairage de la ville de Constantinople  
 (Siège à Bâle)  
 Die Société Ottomane pour l'éclairage de la ville de Con-  
 stantinople hat sich durch Beschluss der Generalversammlung  
 vom 11. März 1911 aufgelöst und tritt in Liquidation.  
 Die Gläubiger der Gesellschaft werden daher gemäss  
 O. R. 665 aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich am  
 Geschäftsitz in Basel oder bei dem Unterzeichneten  
 anzumelden. (3206 Q) (1399).  
 Basel, 5. Mai 1911.  
 Für die Liquidatoren:  
**Autrique,**  
 62 rue Royale, Brüssel.

**Société immobilière de Sierre-Chippis**  
**L'assemblée générale**  
 est fixée au mardi, 23 mai 1911, à 5 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Splendid, à Montreux.  
**Ordre du jour:**  
 1<sup>o</sup> Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1910.  
 2<sup>o</sup> Approbation des comptes et du bilan.  
 3<sup>o</sup> Election des contrôleurs.  
 4<sup>o</sup> Propositions individuelles.  
 Les comptes, le bilan et le rapport des contrôleurs sont déposés à la Banque de Montreux, qui  
 délivrera les cartes d'admission à l'assemblée, moyennant présentation des titres. (2287 M) (1880)  
**Le conseil d'administration,**

**Kassenschränk**  
 modernst gebaut, fast neu, mit  
 Garantie des Fabrikanten, wegen  
 Anschaffung eines grössern  
**billig zu verkaufen**  
 Gef. Anfragen unter Chiffre  
 C 1788 Z an die Annoncen-Expe-  
 dition Haasenstein & Vogler,  
 Zürich. (1045 I)

**HOTEL LA**  
 Internat. Zeitschrift der Hotelindustrie.  
 Notariell beglaubigter Versand an 3300  
 der ersten Hotels der Schweiz und  
 der umliegenden Länder. Erstklassiges  
 Inserationsorgan für Hotelierkreise.  
 Verlag u. Redaktion: O. Amler, Basel.  
 18 Jahre Red. der Schweiz. Hotel-Revue.

**Leere Säcke**  
 verkaufen  
 billigst für jeden Bedarf. 847,  
**Haemiker & Scheller**  
 Sackhandlung, Zürich III.

**Wellpappenfabrik**  
**Wella GmbH**  
 Rollen & Tafeln  
 Cartonagen  
 in allen Grössen  
 410

**Moteurs à air chaud**  
 pour petites forces motrices sont  
 à vendre  
 dans des conditions favorables.  
 S'adresser à **MM. Sandoz fils**  
 & Cie., La Chaux-de-Fonds et  
 Blance. (3163 Q) (1381)

Die besten u. billigsten  
 Damen- u. Herren-Uhren  
 erhalten Sie direkt von der Fabrik  
**Georges-Jules Sandoz**  
 Nachf. von J. Calame-Robert.  
 Firma gegr. in 1820  
 50 Rue Léopold Robert 50  
 La Chaux-de-Fonds (11)  
 Verlangen Sie Katalog,  
 Preisofferten u. Muster-  
 sendungen. (2084 G)

Per 15. Mai resp. 1. Juni  
 suchen wir eine tüchtige  
**Kassiererin**  
 mit guten Sprachkenntnissen.  
 Offerten mit Bild und Zeugnis-  
 abschriften an 2253 Z (1873)  
**Anglo-American Ltd.**  
 Zürich

**Kassen-Schrank**  
 zu kaufen gesucht  
 Offerten an Postfach 20477,  
 Basel I. (13621)

**Handtücher**  
 aller Art mit  
 waschecht  
 eingewobenem  
 ::: Namen :::  
 des betreffenden  
 Etablissements  
 erstellen billigst als Spezialität  
**Müller & Co., Leinenweber**  
 Langenthal, Bern  
 Amerik. Buchführung lehrt gründl.  
 durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar.  
 Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch  
 Buchvertrieb, Zürich. B. 15. (20)